

Eidgenössisches Departement des Innern
EDI
Bundesamt für Gesundheit
Taskforce BAG Covid-19

br-geschaefte_covid@bag.admin.ch

Bern, 17. August 2021

Konsultation Anpassung der nationalen Testungsstrategie

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund wird sich auf gewerkschaftlich relevante Themen innerhalb des vorliegenden Fragenkomplexes beschränken und wie üblich keine epidemiologischen Aussagen machen. Deren Einschätzung liegt u.E. in der Kompetenz der ExpertInnen des Bundes.

Der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist in der Schweiz unterentwickelt. Es ist deshalb essentiell, diesen nachhaltig zu stärken und die durch die Pandemie schonungslos gezeigten Defizite in diesem Bereich zu beheben. Solche Arbeiten sind vom SECO und dem BAG gemeinsam mit den Sozialpartnern und Kantonen durchzuführen. Ein Gefäss könnte dafür die EKAS bzw. ein gemischter Ausschuss mit Mitgliedern der EKAS und anderer Stellen sein.

Kosten Testung in Betrieben

Der SGB stellt sich auf den Standpunkt, dass für Arbeitnehmende die Testung im Betrieb sowie Testungen, welche direkt oder indirekt zu nutzen des Arbeitgebers stattfinden, immer vom Bund oder vom Arbeitgeber zu zahlen sind. In diesem Sinne soll die Testung im Betrieb bzw. für den Betrieb nie mit Kosten für Arbeitnehmende verbunden sein.

Der SGB ist dementsprechend einverstanden, dass der Bund weiterhin repetitive Tests in den Betrieben finanzieren wird. Wie erwähnt müssen aber auch nicht repetitive Tests im Arbeitsumfeld (bei asymptomatischen) Arbeitnehmenden weiterhin durch den Bund oder subsidiär durch den Arbeitgeber finanziert werden.

Schutz besonders gefährdeter Arbeitnehmender

Weiter sollen für der Schutz von durch den Virus besonders gefährdeten Arbeitnehmenden die bestehenden Schutzmassnahmen weitergeführt werden, inkl. EO-Finanzierung der Freistellung gem. Art. 27a Covid-19-Verordnung 3. Der Staat trägt hier eine besondere positive Schutzpflicht. Diese Schutzpflicht wird noch dadurch erhöht, als sich viele dieser Vulnerablen nicht impfen lassen können. Für alle besonders gefährdeten Arbeitnehmenden, die im Homeoffice arbeiten, sind alle dadurch anfallenden Kosten vom Arbeitgeber zu tragen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und grüssen Sie freundlich.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Maillard' with a stylized flourish at the end.

Pierre-Yves Maillard
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Cirigliano' with a stylized flourish at the end.

Luca Cirigliano
Zentralsekretär